

VECHTAER FÖRDERPREIS: WAS IST DAS DENN?

Mit dem Förderpreis 2015 möchte die Bürgerstiftung Vechta junge Vechtaer/ innen fördern, die in ihrer Bildung oder Ausbildung, ihrem sozialen Engagement, in ihrem Ehrenamt oder ihrer Arbeit außergewöhnliche Leistungen erbracht haben.

Talentierte Schüler bzw. Studenten oder Azubis können dabei genauso prämiert werden wie außergewöhnliche FSJIer, BUFDis, KünstIer bzw. Musiker oder behinderte junge Menschen, die mit ihren Ideen und ihrem Einsatz eine Menge bewegen.

Egal, ob Du Sportler, Pfadfinder, Jungfeuerwehrmann, Förderschüler, Abiturient oder Lehramtsanwärter bist – wenn Du etwas Besonderes in Deinem Bereich geleistet hast, bist Du unser Kandidat.

Das Preisgeld sollte unbedingt Deiner persönlichen Weiterbildung bzw. -entwicklung dienen. Damit kannst Du also z. B. eine Sprachreise, eine wertvolle Konzertgitarre, eine aufwändige Weiterbildung etc. finanzieren. Für ein neues Auto, die Spielkonsole oder den Schreibtischsessel ist das Geld ausdrücklich nicht gedacht.

VECHTAER FÖRDERPREIS: WER HAT CHANCEN?

Die Bürgerstiftung Vechta vergibt insgesamt 6.000 Euro an junge Vechtaerinnen und Vechtaer, die mehr Geld brauchen, um mehr aus sich zu machen. Du hast **zum Beispiel**

- » als Schüler oder Student supertolle Noten
- » als Azubi ein besonderes Gesellenstück vollbracht
- » Deinen Verein landesweit erfolgreich gemacht
- » ein Buch geschrieben
- » mit Kreativität andere Menschen berührt
- » Dich sozial außergewöhnlich engagiert

und möchtest etwas unternehmen bzw. erwerben, das Dich und Deine Karriere weiterbringt, leider aber ein bisschen Geld kostet – zum Beispiel

- » einen hervorragenden Weiterbildungskurs buchen
- » einen Laptop für Dein Ehrenamt kaufen
- » ein unbezahltes Praktikum in Berlin absolvieren
- » in Peking Chinesisch lernen
- » ein furchtbar teures Musikinstrument kaufen
- » zehn Tage im Louvre alte Meister studieren
- » Deine tolle Erfindung zum Patent anmelden

VECHTAER FÖRDERPREIS: WIE BEWIRBT MAN SICH?

Zwei Dinge vorweg: Du musst **zwischen 16 und 25 Jahre** alt sein und nachweislich **mindestens drei Jahre in Vechta gewohnt** haben. Außerdem brauchen wir von Dir einen **Aufsatz (max. 1.000 Wörter)**, in dem Du kurz, knapp und bitte sehr konkret

- » Deine F\u00e4higkeiten, Deine Ideen und Deine bisherigen Leistungen skizzierst:
- » den tatsächlich geplanten Verwendungszweck Deines womöglichen Preisgeldes formulierst;
- » aufzeigst, wie dieser Verwendungszweck zur Weiterentwicklung Deiner Fähigkeiten beiträgt.

Außerdem hätten wir gern **Deinen Lebenslauf inklusive Foto,** den Du einfach vor den Aufsatz heftest.

Das ganze schickst Du bitte **bis zum 15.09.2015** in digitaler Form (PDF, Word usw.) per E-Mail an info@buergerstiftung-vechta.de oder per Post an die Adresse, die unten auf diesem Flyer steht.

Vergiss bitte nicht, Deinen Namen, Deine Adresse und die Telefonnumer anzugeben. Last, but not least: Du kannst natürlich auch persönlich vorbeikommen, um Deine Unterlagen abzugeben. Noch Fragen? Dann wende Dich einfach an die Bürgerstiftung Vechta.

BÜRGERSTIFTUNG: WER STECKT DAHINTER?

Die Bürgerstiftung Vechta wurde im Mai 2007 als eine vollkommen unabhängige und konfessionell ungebundene Gemeinschaftsstiftung gegründet. Die mittlerweile mehr als 100 Stifter verbindet das gemeinsame Ziel, sich für die Belange dieser Stadt einzusetzen und finanziell zu engagieren.

Der Zweck der Stiftung ist breit angelegt. Es gilt, Personen, Projekte und Ideen aus den Bereichen

- » Bildung und Erziehung
- » Wissenschaft und Forschung
- » Völkerverständigung
- » Kulturaustausch
- » Jugend- und Altenhilfe
- » Sport
- » Kunst und Kultur
- » Brauchtum und Heimatpflege

sowie ganz generell mildtätige Zwecke zu fördern, indem ideelle und finanzielle Unterstützung geleistet wird – unbürokratisch, zielgerichtet und gemeinnützig!

»Bürgerstiftung Vechta

Burgstraße 6 · 49377 Vechta Tel. (04441) 886 300 · Fax (04441) 886 302 info@buergerstiftung-vechta.de





Alle Infos auch online unter www.buergerstiftung-vechta.de

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Vergabe des Förderpreises entscheidet der Vorstand.